

Für das **Gemeindeteam der Gemeinde St. Thomas Morus Rostock** stellen sich zur Wahl:
Sie haben bis zu **5 Stimmen**.

Frau **Anne-Kathrin Burke**

58 Jahre
verheiratet
Rostock



„Ich kandidiere, weil ich mitmachen möchte und weil Mitarbeit und Mitgestaltung neben Beten und Messfeier unerlässlich sind, damit eine Gemeinde existiert.
Ich möchte mich einbringen bei: Gemeindebrief, Gestaltung von Feiern, Chor“

Frau **Bibiana Drews**

49 Jahre
verheiratet
2 Kinder
Rostock



„Mein Name ist Bibiana Drews (49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder) und ich bin von Anfang an in der St.-Thomas-Morus-Gemeinde beheimatet. Seit einigen Jahren organisiere ich die Caritas-helferinnen, die dankenswerter Weise den Seniorenbesuchsdienst in unserer Gemeinde übernommen haben. Außerdem bin ich als Küsterin tätig und gehöre der Gruppe für den Blumenschmuck in der Kirche an. Ich möchte im Gemeindeteam mitarbeiten, um das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und mit neuen Ideen zu unterstützen.“

Frau **Anna-Friederike Klink**

35 Jahre
Rostock



„Hallo liebe Gemeinde!
Ich bin Anna-Friederike Klink (*17.04.88 in Osnabrück), schlesische und westfälische Wurzeln, lutherisch getauft, in katholisch geprägtem Umfeld aufgewachsen. Schul- und Studienzeit in Osnabrück, Hamburg und dem nördl. Osnabrücker Land, 2017 in Rostock-Groß Klein ‚gestrandet‘. Nach dem Studium (Geschichte & Latein) habe ich meine Pläne auf die häusliche Pflege meiner Mama abgestimmt und war seitdem in verschiedensten Bereichen beschäftigt. Am 03.07.22 wurde ich unter kundiger Anleitung von Sr. M. Birgit in die katholische Kirche aufgenommen. Einige kennen mich als Lektorin, vom Bibelkreis, KSG-Abend, Chor, dem christlichen Beitrag in der ‚Südsterne‘-Sommerausgabe oder aus dem Pfarrarchiv, das mir immer wieder vor Augen führt, wie wichtig es – jetzt erst recht! – ist, katholisches Glaubensleben zuversichtlich und mit ‚begeisterter‘ Freude in die Zukunft zu tragen.
Natürlich will ich mich in der Kirche, in die ich aus Überzeugung eingetreten bin, engagieren und dort sein, wo ich gebraucht werde. Den Vorschlag zur Mitarbeit im Gemeindeteam sehe ich als Gelegenheit, Glauben im eigenen Umfeld greifbar, sichtbar und spürbar zu machen.
Gern möchte ich mich für ein Miteinander der Generationen einsetzen, in dem geteilte Freude und aktive Unterstützung im Alltag, wie z. B. Gottesdienstfahrten, Besuchs- und Begleitdienste oder auch Hilfe bei Behördenangelegenheiten ein tragendes Netz innerhalb der Gemeinde schaffen.“

Zusammenarbeit mit überregionalen Verbänden (z. B. Kolpingwerk) und vor allem mit den anderen Gemeinden der Pfarrei fördert die Bindung unter- und das Lernen voneinander. So lässt z.B. die wechselvolle, identitätsprägende Geschichte der Rostocker Katholiken an Begegnungen im Rahmen gemeinsamer Zeitzeugenprojekte denken. Auch die ‚offene Weihnacht‘ ist eine Gelegenheit, Nähe und Zusammenhalt für wirklich Alle spürbar zu machen; Gemeinde ist, wenn niemand vergessen wird.

Ebenso wichtig sind unsere Brücken nach ‚außen‘: eine offene, zugewandte Präsenz in Gestaltung und Ausbau der Ökumene, gerade hier in der Diaspora.

Wenn Sie mehr über mich wissen (oder sich einfach nett unterhalten) möchten, sprechen Sie mich gerne an!“

Frau **Birgit Perleth**

65 Jahre
Psychotherapeutin
verheiratet
2 Kinder
Rostock



„Birgit Perleth, 65 Jahre alt, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, seit 2000 Mitglied der Gemeinde St. Thomas Morus, seit der Wahl 2019 im Gemeindeteam. Themenverantwortliche Ökumene.

Ich möchte mich aktiv in die Gemeinde einbringen, die bisherige Arbeit fortsetzen.

Mitarbeit an den verschiedenen die Gemeinde betreffenden Fragen und Aktionen. Besonders würde ich mich für die Ökumene engagieren.“

Frau **Annett Westendorf**

59 Jahre
verheiratet
4 Kinder
Rostock



„Mein Name ist Annett Westendorf (59 Jahre). Ich bin verheiratet und habe vier Kinder. Sowohl in der Christusgemeinde (Klassenstufe 2 und 4) als auch in der Gemeinde St. Thomas Morus (Klassenstufe 1–7) erteile ich den Religionsunterricht.

Mir ist es ein großes Anliegen, mich in der Gemeinde St. Thomas Morus einzubringen. Ich bin bestrebt, die Wünsche und Ideen der Gemeindemitglieder zu erkennen und diese schließlich, wenn möglich, zu verwirklichen. Als Mitglied des bestehenden Gemeindeteams möchte ich die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen in das neue Gremium ‚mitnehmen‘.

Mein Schwerpunkt liegt im Bereich ‚Kinder- und Jugendarbeit‘. Nicht nur im Rahmen des Religionsunterrichtes, sondern auch bei verschiedensten Freizeitaktivitäten und spirituellen Angeboten, möchte ich die Kinder und Jugendlichen vor Ort für den Glauben begeistern. Einen weiteren Aspekt meiner Arbeit sehe ich in der Gestaltung des Gemeindelebens (z. B. Patronatsfest, Agape an Gründonnerstag). Die gelungenen Aktivitäten sollen fortgeführt werden. Jedoch müssen wir auch neue Türen öffnen, um ein Ziel zu erreichen und Brücken zu schlagen. Da sich die Pfarrei in einem Wandel befindet und sich vor Veränderungen nicht ‚verstecken‘ kann, möchte ich die Gläubigen ermutigen, sich darauf einzulassen und gemeinsam Neues zu wagen.“

Frau **Claudia Westendorf**

35 Jahre

Erzieherin/Inklusionspädagogin in der Kindertagesstätte „Jona“/HRO-Evershagen
Rostock



„Ich bin Mitglied des aktuell bestehenden Gemeindeteams. Die Anliegen, Wünsche und Anregungen seitens der Gemeinde sowie die aktive Gestaltung des Gemeindelebens liegen mir sehr am Herzen. Altbekanntes, aber auch Herausforderungen begegnen uns auf unserem Weg. Die Immobilienreform und deren Umsetzung in unserer Pfarrei erfordert Innovationen und Kreativität von uns. Mit Freude, Zuversicht und vielen Ideen möchte ich auch in Zukunft das Gemeindeleben mit meinen Vorschlägen und meinem Engagement bereichern. Da mich die Arbeit im jetzigen Gemeindeteam überzeugt und mir Freude bereitet, kandidiere ich erneut im Rahmen der bevorstehenden Gremienwahl.

Im zukünftigen Gemeindeteam möchte ich meine Erfahrungen sowie meine Erkenntnisse aus dem Engagement im Gemeindeleben sowie der Arbeit im Gemeindeteam einbringen. Da ich in unserer Gemeinde Themenverantwortliche für den Bereich „Kinder und Jugend“ bin und mich voller Freude in der Kinder- und Jugendarbeit engagiere, liegt mein Bestreben darin, die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort weiter fortzuführen und nicht aus dem Blick zu verlieren. Das kann ich als Mitglied des Gemeindeteams verstärkt ausüben. Auch der kirchenmusikalische Aspekt liegt mir sehr am Herzen. Musik ist Ausdruck unseres Glaubens und kann einladend für viele Menschen wirken. Zudem vertrete ich die Pfarrei im Diözesanpastoralrat. Die Themen und Ergebnisse dieses Gremiums sind ebenfalls hilfreich für die Arbeit in der Pfarrei.“

Herr **Stefan Paulaeck** *(hat einer Veröffentlichung im Internet nicht zugestimmt)*